



Wirtschaftsstrafrecht

27. Juni 2019

Dauer: 120 Minuten

- Kontrollieren Sie bitte bei Erhalt der Prüfung die Anzahl der Aufgabenblätter. Die Prüfung umfasst 3 Seiten und 4 Aufgaben.

Hinweise zur Bewertung

- Bei der Bewertung kommt den Aufgaben unterschiedliches Gewicht zu. Die Punkte verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Aufgaben:

Aufgabe 1	50 Punkte	50 % des Totals
Aufgabe 2	20 Punkte	20 % des Totals
Aufgabe 3	15 Punkte	15 % des Totals
Aufgabe 4	15 Punkte	15 % des Totals
	<hr/>	<hr/>
Total	100 Punkte	100%

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!



Prüfung im Wirtschaftsstrafrecht FS 2019

Prof. Dr. iur. Frank Meyer

Aufgabe 1 (50 %):

Die ILU-AG, ein multinationaler, im Bergbau tätiger Konzern, betreibt für Zwecke des Bergbaus einen Staudamm im Wallis. Die jährlichen Kontrollen werden durch die Tochterfirma T-GmbH getätigt. Hans, der Geschäftsführer der ILU-AG, weist den Kontrolleur der Firma T-GmbH Manuel stets dazu an, die jährliche Sicherheitsprüfung des Staudamms durchgehen zu lassen. Dafür erhält er jeweils einen finanziellen «Bonus». Letztes Jahr hatte Manuel aber derartige Bedenken, dass er Hans mitteilte, dass unverzüglich bauliche Massnahmen getätigt werden müssten, um Schlimmeres zu verhindern. Hans verdoppelte den Bonus daraufhin und versprach ihm, baldmöglichst mit der Konzernleitung zu sprechen und entsprechende Massnahmen in die Wege zu leiten. Schweren Herzens nahm Manuel das Angebot an und erzählte niemanden von der maroden Bausubstanz des Staudamms. Einen Monat später bricht der Damm wegen starken Regens und hundert Menschen kommen dabei ums Leben.

Auch die Compliance-Beauftragte der ILU-AG Beatrice wusste von den Vorgängen, wurde aber nicht tätig, weil sie in Bezug auf Abschlüsse der Geschäftsführung nicht eingriffs- oder weisungsbefugt war. Beatrice ist grundsätzlich eine sehr engagierte Mitarbeiterin. Sie hat für die ILU-AG einen Code of Conduct ausgearbeitet und diverse Massnahmen vorgeschlagen, um diesen effizient durchzusetzen; u.a. mit einem regelmässigen Monitoring und einer periodischen Risikoevaluierung. Seit fast einem Jahr schiebt der Verwaltungsrat der ILU-AG einen Beschluss bezüglich dieser Vorschläge vor sich her. Generell verhält sich der Verwaltungsrat der ILU-AG passiv, hält selten Verwaltungsratssitzungen ab und vertraut gänzlich dem Können von Geschäftsführer Hans. Seit einiger Zeit hat der Verwaltungsrat auch Hinweise, dass Hans' Vorgehensweise nicht immer tadellos ist. Trotzdem unternimmt der Verwaltungsrat nichts; v.a. auch deshalb, weil für eine gründliche Untersuchung die Strukturen fehlen. Ganz anders verhält es sich in der Tochtergesellschaft T-GmbH. Die oben genannten Massnahmen werden schon seit einiger Zeit umgesetzt. Ausserdem wurde ein transparentes Sanktionensystem für Verstösse gegen Rechtsnormen und interne Leitlinien eingeführt, ebenso wie ein internes *whistleblowing* Verfahren.

Sie sind Staatsanwalt/Staatsanwältin in diesem Fall: Welche potenziell strafrechtlich Verantwortlichen gibt es in casu? Benennen Sie die wichtigsten Delikte, die von ihnen mutmasslich begangen worden sein könnten. Welche Haftungs- oder Zurechnungsformen kommen in Bezug auf die Delikte bei den einzelnen Haftungssubjekten in Betracht?



Aufgabe 2 (20 %):

Luzius, von Beruf her „Privatier“, möchte Carla während ihres ersten Dates imponieren und sie elegant ausführen. Leider hat er aber vor lauter Aufregung vergessen, im entsprechenden Restaurant zu reservieren, weshalb ihm mitgeteilt wird, dass er, da er zuhinterst auf der Warteliste stehe, frühestens 1-2 Stunden einen Tisch erhalten werde. Dies ist ihm peinlich, weshalb er diskret in seine Brieftasche greift und einen 200 Franken-Schein in die Hand des Chef-Kellners wandern lässt. Sogleich führt er Luzius und Carla an ihren Tisch.

Begutachten Sie die Strafbarkeit des Chef-Kellners.

Aufgabe 3 (15 %):

Welche besonderen Formen des Wirtschaftsbetrugs gilt es zu unterscheiden?

Aufgabe 4 (15 %):

Aus welchen Elementen setzt sich das CH-Dispositiv zur Geldwäschereibekämpfung zusammen?